



WOBAG

wohnen.leben.wohlfühlen

Ausgabe
Juni 2023

MIETERZEITUNG



- › Aktuelle Baumaßnahmen
- › Rufbereitschaft
- › Glücksmomente



Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

Schnellebigkeit kennzeichnet derzeit unser Dasein in all seinen Facetten. Die sich vollziehenden Veränderungen versetzen uns gefühlt in einen Dauerkrisenmodus. Dazu erleben wir gerade eine kaum beeinflussbare analoge und digitale Informationsflut, quasi eine Reizüberflutung.

Die daraus resultierenden Unsicherheitsgefühle der Menschen spiegeln sich intensiv in unserem wohnungswirtschaftlichen Alltag:

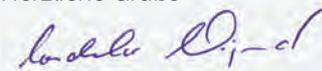
in Zurückziehen, in Aggressivität, in fehlendem Miteinander, in Fragen, auf die wir oft keine Antworten geben können, in Angst und wenig Zuversicht.

Dennoch haben Sie einen sicheren Rückzugsort: Ihr Zuhause.

Mit der vorliegenden Frühjahrsausgabe unserer Mieterzeitung möchten wir Sie zu aktuellen Themen um Ihr Wohnen bei uns informieren und Ihnen Einblick in unser Handeln und damit das Gefühl von Verlässlichkeit und Sicherheit geben.

Für den bevorstehenden Sommer mit der Zeit des Lichts, der Wärme und der Vielfalt der Natur wünsche ich Ihnen, mit Mut auf die Zukunft zu schauen und sich dabei viele persönliche Glücksmomente zu schaffen.

Herzliche Grüße



Ihre Cordula Wiegand

Übersicht

- » SEITE 03 AKTUELLE BAUMASSNAHMEN
- » SEITE 04 WOBAG BEI MESSE VERTRETEN
- » SEITE 05 PARKANLAGE AM HOSPIZ IN DER KLEISTSTRASSE
- » SEITE 06 IHRE SICHERHEIT IST UNS WICHTIG
- » SEITE 07 BETRIEBSKOSTENABRECHNUNGEN
- RUFBEREITSCHAFT DER WOBAG
- » SEITE 08 TV-VERSORGUNG AB JULI 2024
- » SEITE 10 LÄNGST NICHT MEHR NUR LÖSCHTRUPP
- » SEITE 11 WOHIN MIT DEM MÜLL
- » SEITE 12 VODAFONE
- » SEITE 14 DER BORKENKÄFER
- » SEITE 15 KLEINE GLÜCKSMOMENTE
- » SEITE 17 OBST UND GEMÜSE SIND GESUND
- » SEITE 18 UNTERHALTUNG

Öffnungszeiten der WOBAG

SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Kontakte

Havariedienst Tel. 03671-580 50
(nur bei Havarie- und Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten)

Zentrale Tel. 03671-580 0
E-Mail: info@wobag-saalfeld.de

HERAUSGEBER

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Saalfeld/Saale mbH
Friedensstraße 12 | 07318 Saalfeld/Saale

REDAKTION

Angela Blaschke | Adlerstraße 1c
07318 Saalfeld | Telefon 03671 643986

SATZ

Seidelwerbung Inh. Uwe Seidel
Ortsstraße 13 | 07907 Göschitz
Telefon 036648 434610

LAYOUT

FEUERZEICHEN GmbH | Kulmstraße 33b
07318 Saalfeld | www.feuerzeichen.de

DRUCK

Bergemann Druck GmbH
Hainstraße 2 | 07426 Königsee/Thüringen

BILDNACHWEISE

S.2, 3, 4 oben, 5, 10, 11; WOBAG Saalfeld, S.12, 13; Pressefotos Vodafone, S.15, Specht; B. Friedrich, S. 15 oben rechts; Wikipedia, S.1, 4 unten, 6, 7, 8, 9, 14, 15 rechts, 16, 17, 18, 19; Adobe Stock

Aktuelles Baugeschehen

Neubau der Wohnanlage in der Käthe-Kollwitz-Straße 1



hofseitige Fassade

Nach inzwischen 1-jähriger Bauzeit sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, die Dächer fertiggestellt und alle Fenster eingesetzt, sodass die Baumaßnahme kontinuierlich mit dem Innenausbau fortgesetzt werden kann. Zur Zeit werden in den Wohnungen Fliesenleger- und Malerarbeiten ausgeführt. An den Laubengängen wurden bereits die Geländer montiert sowie mit den Putzarbeiten an den Fassaden begonnen.

Bei der Planung des Neubaus wurde besonders auf einen sehr

guten energetischen Standard Wert gelegt. Das zeigt sich einerseits in der Gebäudehülle unter Verwendung von hochwärmedämmenden Mauerziegeln in einer Stärke von 36,5 cm, 3-fach verglasten Fenstern und einer Isolierung unter der Dacheindeckung mit 30 cm starker Zellulosedämmung und andererseits im Bereich der Energieversorgung. Es kommt eine Luft-Wärmepumpe zum Einsatz, für deren Betrieb der elektrische Strom überwiegend über eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes

erzeugt wird. Zusätzlich gibt es einen Batteriespeicher, welcher in Spitzenzeiten erzeugte Elektroenergie, die nicht sofort benötigt wird, puffert und bei Bedarf in das Hausnetz einspeist.

Auf dem Grundstück in der Käthe-Kollwitz-Straße sollen erstmals auf einem WOBAG-Grundstück die Voraussetzungen für die Errichtung von Ladesäulen für elektrisch betriebene PKW geschaffen werden.

Die Fertigstellung der Wohnanlage mit 17 barrierefreien Wohnungen wird planmäßig im Herbst 2023 erfolgen. Zur Vermietung bieten wir Ihnen an:

Acht 4-Raum Wohnungen zwischen 105 und 120 m²

Sechs 3-Raum Wohnungen zwischen 97 und 102 m²

Drei 2-Raum Wohnungen rollstuhlgerecht mit je 71 m² Wohnfläche



Wohnzimmer mit Fußbodenheizung

Gern unterbreiten wir Ihnen ein Wohnungsangebot für diesen attraktiven Standort. Bitte kontaktieren Sie dazu Herrn Marcel Suske unter der Telefonnummer: 03671-58023 oder per Mail: m.suske@wobag-saalfeld.de. Die Besichtigung der Wohnungen ist seit Mai 2023 nach Terminvereinbarung möglich.



Heizraum

Weiteres Baugeschehen

Obere Stadt - Attraktive Wohnungen in der Lönsstraße entstanden



Bad mit bodengleicher Dusche

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten gehen zwei 3-Raum-Wohnungen in der Lönsstraße 4 a in die Vermietung.

Auf Grund Kündigung langjähriger Mietverhältnisse waren aufwendige Umbauarbeiten erforderlich. Wichtige Bestandteile bei der Herrichtung zur Neuvermietung bildeten bei beiden Wohnungen die Modernisierung des Bades, die Erneuerung der Bodenbeläge, die Elektro- und Sanitärinstallation sowie die Malerarbeiten.

Die Wohnungen wurden im Zuge der Sanierung barrierearm umgebaut, um Erleichterungen für ältere Bewohner und Familien zu schaffen.

Die Türöffnungsmaße wurden entsprechend angepasst, Schwellen entfernt und nach örtlichen Rahmenbedingungen im Erdgeschoss eine bodengleiche Dusche und im 1. Obergeschoss eine Dusche mit geringer Einstiegshöhe eingebaut.

Erneuerung der Grundleitungen

An unseren Wohngebäuden Albert-Schweitzer-Straße 106-112 und 114-120 wurden im Jahr 2021 die Fassaden saniert und teilweise Balkone ergänzt. Nun werden an den beiden vor über 50 Jahren errichteten Häusern die Grundleitungen erneuert. Mitte Mai begann die Firma KSH

Saalfeld GmbH mit den Tiefbauarbeiten am Haus Nr. 106-112. Diese beschränken sich auf die Abwasserleitungen und Schächte. Am Haus Nr. 114-120 werden im Anschluss die maroden Regenwasser- und Abwasserleitungen im Erdreich neu verlegt. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, auch teilweise die

Schmutzwasserleitungen im Kellerbereich durch die Firma WKS GmbH zu erneuern.

Im Anschluss werden die Arbeiten an den Freianlagen fortgeführt. Nach Einbau eines Traufstreifens und Auftrag einer neuen Oberbodenschicht mit Rasensaat erfolgen Ersatzbepflanzungen und die Montage von Sitzmöglichkeiten.

WOBAG bei Messe vertreten

inKontakt – Ausbildung | Jobs | Unternehmen

Am 15. und 16. September 2023 findet in der Stadthalle Bad Blankenburg die jährliche Messe inKontakt zum Thema Ausbildung, Jobs und

Unternehmen statt. Auch wir sind mit einem Stand vor Ort und möchten jungen Menschen unseren Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau vorstellen.



Parkanlage am Hospiz in der Kleiststraße

Dem historischen Vorbild ein Stück näher kommen



Park mit saniertem Teich

Die WOBAG erwarb im Jahr 2019 von der Stadt Saalfeld das ca. 7.900 m² große Grundstück in der Kleiststraße, um unter Einbeziehung der vorhandenen Gebäude und der historisch wertvollen Gartenanlage ein stationäres Hospiz zu errichten. Der Hospizbetrieb konnte vor 2 Jahren nach über einem Jahr Bauzeit aufgenommen werden.

Mit dem Erwerb des Ensembles erging an die WOBAG seitens des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie die Auflage, den Park abschnittsweise nach ursprünglichen Entwürfen aus den 1920er Jahren wieder herzurichten und



Historisches Foto

zu pflegen. Zur Realisierung dieses Vorhabens sind in Abstimmung mit den Denkmalschützern Jahresabschnitte gebildet worden, denen nach Prioritäten gartenbauliche Maßnahmen zugeordnet wurden.

Im vergangenen Jahr konnte mit Eigenmitteln der WOBAG der Teich mit seiner Einfassung sa-

niert und mit Teichtechnik zur Verbesserung der Wasserqualität ausgestattet werden. In diesem Jahr sieht die Planung die Wiederherstellung der zweireihigen Birkenallee entlang des Rundwegs sowie das Anlegen von Kräuterbeeten vor, die eine moderne Form der ehemaligen Gemüsebeete symbolisieren.

Erfreulicherweise erhalten wir seitens des Freistaates Thüringen dafür eine 50 prozentige Anteilfinanzierung. Nach Abschluss der Pflanzarbeiten im Herbst 2023 ist die Parkanlage wieder ein Stück dem historischen Vorbild nähergekommen. Der Garten ist durch das Tor in der Körnerstraße tagsüber öffentlich zugänglich.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Rauchwarnmelder - Gerätewechsel



In der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitung haben wir bereits darüber informiert, die Installation der Rauchwarnmelder und den damit verbundenen Wartungsservice in die Verantwortung der Stadtwerke Saalfeld GmbH geben zu wollen. Damit setzen wird die mit dem Submetering erfolgreich begonnene Kooperation mit unseren hiesigen Stadtwerken fort.

Ab diesem Jahr werden wir dieses Vorhaben nun umsetzen. Der Austausch erfolgt in Jahresscheiben und wird sich in Anbetracht unseres großen Wohnungsbestandes über mehrere Jahre erstrecken. Geplant ist, die grundsätzlich zulässige Nutzungsdauer aller Rauchwarnmelder (10 Jahre) mit den bisherigen Dienstleistern (Techem, ista) vollständig auszunutzen und beginnend in 2023 die Geräte auszutauschen, deren Nutzungsdauer in diesem Jahr abläuft. Es kann aber auch



vorkommen, dass wir aus Effektivitätsgründen einen Wechsel vor Ablauf der Nutzungsdauer vornehmen werden. In diesem ersten Schritt werden rund 1200 Geräte gewechselt.

Wir werden voraussichtlich im Juni 2023 mit dem Wechseln beginnen und bitten bereits jetzt darum, uns und unsere Dienst-

leister, die Stadtwerke Saalfeld GmbH und die Stadtwerke Leipzig GmbH, im Sinne eines zügigen Montageablaufes zu unterstützen.

Ob und wann Ihr Haus an der Reihe ist, wird Ihnen in gewohnter Weise per Hausausgang angekündigt. Bitte achten Sie gezielt auf unsere bzw. die Ankündigungen unserer Dienstleister.

Wie schon im Rahmen des Wechsels der Erfassungsgereäte für Wasser und Wärme im letzten Jahr, bitten wir darum, die mit den Terminankündigungen mitgeteilten Kontakte zu nutzen, wenn Sie die Termine nicht wahrnehmen können. Zwei ergebnislose Montageversuche sind kostenfrei. Ab dem dritten Versuch werden Ihnen die anfallenden Kosten in Rechnung gestellt.



Wie zuhause.

Unsere Energie:
aus der Region – für die Region.

www.stadtwerke-saalfeld.de

Ihr Stadtwerk. Direkt nebenan.



Auf jeden Fall dürfen Sie sicher sein, dass es zu keiner Versorgungslücke kommen wird. Bis die neuen Rauchwarnmelder installiert sind, behalten die alten Geräte ihre volle Funktionsfähigkeit. Ihr Schutz ist immer gewährleistet.

Betriebskostenabrechnungen für 2022 sind angelaufen

Die Betriebskostenabrechnungen für die ersten WOBAG-Häuser sind erstellt.

In diesem Jahr stellen die Abrechnungen für uns eine besondere Herausforderung dar: Die Auswirkungen der Energiekrise

und unser Messdienstleistungswechsel lassen die Abrechnungen anders als gewohnt aussehen.

Bei Fragen zu Ihrer Abrechnung kontaktieren Sie bitte Frau Pilz unter: 03671-580 31



Rufbereitschaft der WOBAG

Immer für Sie da – aber nur für wirkliche Notfälle und Havarien

Außerhalb der Geschäftszeiten unseres Unternehmens gibt es seit vielen Jahren eine Rufbereitschaft. Unter der Telefonnummer 03671-58050 erreichen Mieter einen technisch versierten Mitarbeiter, der bei der Bandbreite möglicher Havarien und schwerwiegender Störungen professionell reagieren kann.



Analysen ergaben, dass der Bereitschaftsdienst im Jahr 2022 in ca. 270 Fällen genutzt wurde. Allerdings ergab die Auswertung auch, dass es sich in rund einem Drittel der Anrufe nicht um Not-

fälle handelte. Deshalb nochmals unsere dringenden Hinweise:

Was sind Not- und Havariefälle?

- Feuer/starke Rauchentwicklung im Haus
- Gasgeruch/Verpuffung
- Totalausfall der Heizungsanlage
- Rohrbrüche
- Ausfall der Trinkwasser- und Warmwasserversorgung
- Rückstau in Abwasserleitungen und von Fäkalien
- eintretendes Wasser aus benachbarten Wohnungen
- stark undichte Rohrsysteme oder Heizkörper
- Stromausfall in der gesamten Wohnung
- Kabelbrände, elektrische Brände in Steckdosen oder Schaltern
- Funktionsuntüchtigkeit des Aufzuges
- Unwetterschäden (Bäume, Dächer, Wassereintritt Keller)

- berechnigte Anzeichen für eingeschlossene oder hilflose Mitbewohner im Haus
- defekte Türschließungen ohne Fremdeinwirkung



Was sind keine Not- und Havariefälle?



- ruhestörender Lärm, Mieterstreitigkeiten
- tropfende Mischbatterien
- defekte Lichtschalter oder Steckdosen
- klemmende Fenster oder Türen

- selbstverschuldete Vorgänge wie Ausschließen, Verlust des Wohnungsschlüssels oder abgebrochener Wohnungsschlüssel - hier ist die eigenverantwortliche Inanspruchnahme eines Schlüsseldienstes erforderlich
- Fragen rund um Mietverträge
- falsch geparkte Autos



Was können Mieter im Havariefall zur Schadensbegrenzung tun?

- bei Brand oder ausgelöstem Rauchwarnmeldern Alarmierung der Feuerwehr (Tel. 112)
- bei Wohnungseinbruch und

- schwerwiegendem Vandalismus oder anderen Straftaten Kontaktaufnahme zur Polizei (Telefonnummer 03671-560)
- bei Wasserrohrbruch Schließen der Wohnungsabsperrentile bzw. der Strangabsperrentile im Keller
- bei Abwasserverstopfung Benachrichtigung aller anderen Mieter im Eingang

Wenn keine Gründe für sofortiges Handeln vorliegen, melden Sie den Schaden bitte am nächsten Werktag unserer Reparaturanmeldung (lt. Homepage).

Wir bitten Sie als unsere Mieter, die Rufbereitschaft immer mit Bedacht zu wählen. Damit helfen Sie uns und den für uns tätigen Handwerkern, dieses Serviceangebot für echte Notfälle aufrechterhalten zu können!

TV-Versorgung ab Juli 2024

Neues Telekommunikationsgesetz

Am 01.12.2021 ist das neue Telekommunikationsgesetz (TKG) in Kraft getreten. Das TKG bezweckt u. a., dass sich alle Mieterinnen und Mieter ihren Telekommunikationsanbieter in Bezug auf **alle** Telekommunikationsdienste selbst aussuchen können. Damit einher geht dann auch die Verpflichtung eines jeden einzelnen, einen Vertrag mit dem



Anbieter seiner Wahl zu schließen. Sie kennen die Öffnung des Marktes bereits seit längerem

durch die freie Wahl Ihres Telefon-/Mobilfunk-/Internetanbieters.

Bislang war die freie Wahl des Anbieters der TV-Versorgung für Sie nicht möglich. Die Basis-TV-Versorgung haben wir für Sie im Rahmen des Mietverhältnisses in Kooperation mit der Vodafone Deutschland GmbH sichergestellt. Zusätzlich zur Basis-TV-Versorgung



war es bislang möglich, weitere TV-Produkte (z. B. Pay-TV) eigenständig hinzuzubuchen. Die Kosten der Basis-TV-Versorgung sind über die Betriebskostenabrechnung reguliert worden, so dass Sie sich hinsichtlich Ihrer Basis-TV-Versorgung um nichts kümmern mussten. **Aufgrund der Regelungen des neuen TKG wird dies in der bisher praktizierten Form nicht mehr möglich sein.**

Durch verschiedene Marktakteure ist jetzt eine gewisse Unruhe entstanden, aufgrund derer uns viele Mieteranfragen erreichen, was nun zu tun ist:

Muss ein eigener Vertrag abgeschlossen werden, um weiterhin TV zu schauen? Muss eine Entscheidung kurzfristig gefällt werden? Wie wichtig ist Glasfa-

ser? Kümmert sich die WOBAG? **Wir möchten Sie beruhigen** und Sie bitten, sich nicht von den Marktakteuren übereilt in eine Entscheidung drängen zu lassen. Bis zum Inkrafttreten der gesetzlichen Änderungen am 01.07.2024 ist noch Zeit. Sie müssen daher Nichts überstürzen.

Unser Interesse ist es, Ihre Basis-TV-Versorgung trotz der durch das neue Telekommunikationsgesetz geänderten Rahmenbedingungen in gewohntem Umfang weiterhin zu einem gewohnt günstigen Preis sicherzustellen.

Dazu sondieren wir derzeit für Sie den Markt. Es soll sich für Sie möglichst nichts ändern, außer, dass Sie zu gegebener Zeit einen eigenen Vertrag für Ihre TV-Ver-

sorgung abschließen. Selbstverständlich können Sie dann auch wie gewohnt Zusatzprodukte (wie Internet und Telefonie) beziehen.

Und selbstverständlich richten wir unseren Blick auch in die digitale Zukunft: Wir wollen einen Anbieter finden, der allen unseren Mieterinnen und Mietern einen Glasfaseranschluss bis in die Wohnung verlegt, über den sich jeder diskriminierungsfrei (sog. open access) den Telekommunikationsanbieter seiner Wahl für TV, Internet und Telefonie aussuchen kann.

Aber noch ist es nicht soweit. Wir werden Sie in unserer Mieterzeitung fortlaufend informieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale vielfältiger denn je

Längst nicht mehr nur Löschtrupp

Der vorbeugende und abwehrende Brandschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Daher stellt jede Kommune eine Feuerwehr auf, unterhält sie und rüstet sie aus. In der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale sind knapp 380 ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden engagiert und täglich 24 Stunden in Bereitschaft, um da zu helfen, wo geholfen werden muss.

Jede Saalfelderin, jeder Saalfelder kennt die Feuerwehr. Doch auch ihr umfangreiches Aufgabengebiet? Zum ursprünglichen Auftrag, Brände zu löschen, traten im Laufe der Jahrzehnte viele weitere Einsatzbereiche und Aufgaben hinzu u. a. Rettung von Menschen und Tieren in Gefahrensituationen, allgemeine Hilfe z. B. bei Verkehrsunfällen und Türnotöffnungen oder auch die Mitwirkung beim Katastrophenschutz. Daher ist die Feuerwehr so viel mehr als „nur ein Löschtrupp“.

„Aber was passiert, wenn Menschen in Not sind und niemand kommt? Was passiert, wenn ein Notruf kommt aber niemand da ist, um auszurücken? Vor diesem Problem steht auch unsere Freiwillige Feuerwehr, wenn sich nicht stetig neue Mitglieder finden“, erläutert Stadtbrandmeister Andreas Schüner und fügt hinzu: „Wenn Mitglieder beispielsweise altersbedingt ausscheiden, rücken oft nicht genug neue nach. Deshalb suchen wir ständig neue Kameradinnen und Kameraden, die das Team verstärken.“

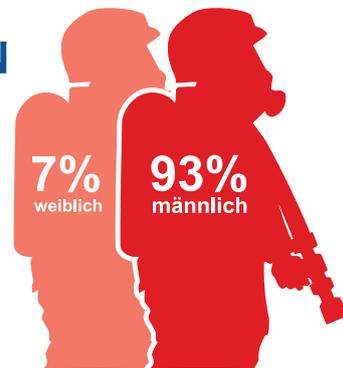
Neue Feuerwehrmänner und -frauen gesucht

Dinge wie Bildungsgrad oder Fitness spielen für die Aufnahme ins „TEAM 112“ eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist, dass man sich einbringen will und Spaß im Team hat. Und das geht bereits ab sechs Jahren: Saalfelds Wehren unterhalten an neun Standorten eine Jugendfeuerwehr. Etwa 140 Kinder engagieren sich derzeit. Ihnen wird auf kindgerechte Art und Weise der Aufbau und die Aufgaben einer Feuerwehr vermittelt. Auch lernen sie bereits in jungen Jahren, wie man Menschen in Not helfen kann. Mit 16 Jahren besteht dann die Möglichkeit des Wechsels in den aktiven Einsatzdienst und spätestens ab da der Aufstieg zu einem Vorbild für die Gesellschaft.

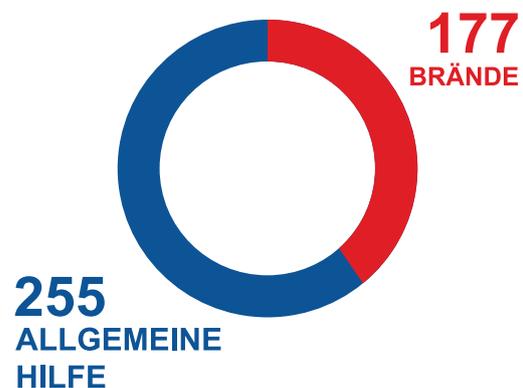
FREIWILLIGE FEUERWEHR SAALFELD/SAALE



DAVON SIND:



432 EINSÄTZE IN 2022



„Kameradschaft, Zusammenhalt und Teamwork“ werden in Saalfeld an 20 Standorten, von Schmiedefeld bis nach Gorndorf, gelebt. Wir brennen für unsere Leidenschaft und haben keine Angst vor brenzlichen Situationen. Jeder ist bei uns willkommen – Mann und Frau gleichermaßen. Wirklich jeder kann ein Teil von

unserem TEAM 112 werden“, verdeutlicht Robert Feist, Markenbotschafter der Saalfelder Wehr.

Saalfelder Feuerwehrstandorte: Arnsgereuth, Aue am Berg, Burkersdorf, Crösten, Dittersdorf, Dittrichshütte, Eyba, Gorndorf, Gösselsdorf, Kleingeschwendoda, Reichmannsdorf, Remschütz, Reschwitz, Saalfeld-Mit-

te, Schmiedefeld, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittgendorf und Wittmannsgerreuth

Standorte Jugendfeuerwehr: Crösten, Dittrichshütte, Kleingeschwendoda, Reichmannsdorf, Remschütz, Reschwitz, Saalfeld-Mitte, Schmiedefeld und Unterwirbach

Wohin mit dem Müll?

ZASO-App ist hilfreich

Der ZASO – Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla – mit Sitz in Pößneck ist in unserem Landkreis für die Abfallwirtschaft zuständig. Über eine App informiert der ZASO über alles Wissenswerte rund um das Thema Abfall. Das geht von Abfalltrennung, -entsorgung und -vermeidung bis hin zu aktuellen Meldungen, wie z.B. der Schließung von Wertstoffhöfen wegen Sanierungsarbeiten und die Einrichtung von Ersatzstandorten.

Die Abfuhrtermine lassen sich über die App mit wenigen Klicks in den eigenen digitalen Kalender übertragen. Das Abfall-ABC informiert nicht nur Zugezogene



über die Art und Weise der korrekten Abfalltrennung und -entsorgung.

Es ist also absolut empfehlenswert, sich diese App auf's Handy zu laden. Die App steht für die gängigsten Betriebssysteme (u. a. für Android und iOS) zur Verfügung.



NOCH EIN WEITERER HINWEIS:

Mit Einführung des sog. Identisystems durch den ZASO am 01.01.2023 ist das zuweilen lästige Kleben oder Anhängen von Abfallmarken/-bänderolen nicht mehr notwendig. Die Abfallbehälter wurden mit Transpondern ausgestattet, über die jede Leerung am Entsorgungsfahrzeug registriert wird. Leider hat der ZASO noch nicht alle Abfallbehälter den Kunden zuordnen können. Dies trifft nur auf diejenigen zu, die für ihre Abfallentsorgung eigene Abfallbehälter nutzen. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, setzen Sie sich bitte mit dem ZASO in Verbindung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des ZASO unter: www.zaso-online.de.

Wie **Vodafone** die Wandfarbe revolutioniert



Mitte Mai fand in Hamburg das zweitägige OMR-Festival für die Digital- und Marketing-Szene statt. Was hat das mit mir zu tun, mag man sich dabei als Mieter der WOBAG fragen, wenn nicht ein besonderes Interesse an diesen Themen vorhanden ist. Dennoch hatte Vodafone als exklusiver Content-Partner einiges an großen Trendthemen der Digitalisierung im Gepäck, die auch für die Wohnungswirtschaft und vor allem Mieter von Interesse sein könnten. Darunter waren vor allem Entertainment- und Konnektivitäts-Lösungen, aber auch Cyber Security und Nachhaltigkeit. Erstmals stellte Vodafone auch ein 5G-basiertes 'Mobile Private Network' (Campus-Netz) vor, das mit einer speziellen mmWa-

ve-Antenne Bandbreiten von bis zu vier Gigabit pro Sekunde bereitstellt. Eine echte Innovation auch für Neubau-Projekte. Zudem startet das Unternehmen ein neues TV-Angebot: Wer im Aktionszeitraum Kabel-Internet und Kabel-Fernsehen kom-

biniert, erhält in den ersten 12 Monaten der Vertragslaufzeit das TV-Paket gratis.

Besondere Wandfarbe & echte Algen für saubere Luft auf der OMR

Auf dem Messestand im Bereich



'TOGETHER MORE SUSTAINABLE' sorgte eine besondere Wandfarbe und echte Algen im Zusammenspiel mit IoT-Sensoren für die womöglich sauberste Luft in den Hamburger Messehallen. Und natürlich für einige „Oooohhs“ und „Ahhhs“. Und damit revolutionierte Vodafone nicht nur die Luftverbesserung auf Messeständen, sondern könnte auch für einen Trend in der Wohnungswirtschaft sorgen. Zu befürchten ist allerdings nicht, dass Vodafone die Farbenherstellung in sein Portfolio aufnimmt.

Entertainment mit GigaTV: 12 Monate Kabel-TV gratis

Apropos GigaTV: Anlässlich der OMR startete Vodafone die Neuauflage eines attraktiven TV-Angebotes. Wer seinen Kabel-Inter-

netvertrag im Zeitraum vom 9. Mai bis zum 8. Oktober mit dem Kabel-TV-Tarif 'GigaTV Cable' zu einem 3-Play-Paket kombiniert, erhält den Zugang zum TV-Angebot von Vodafone im Rahmen der 24-monatigen Vertragslaufzeit für ein Jahr kostenlos. Ab dem 13. Monat gilt der reguläre Preis von 14,99 Euro. Das Angebot richtet sich an Neu- und Bestandskunden, die einen Red Internet & Phone Cable Vertrag mit einem Internet-Tarif von mindestens 25 Mbit/s abschließen oder bereits haben. Voraussetzung ist ein kostenpflichtiger, vollversorgter Kabelanschluss von Vodafone, der oftmals bereits in den Mietnebenkosten enthalten ist. Sofern dieser noch nicht vorhanden ist, kann 'Vodafone TV Connect' in Verbindung mit einem

TV-Tarif für 14,99 Euro pro Monat hinzugebucht werden.

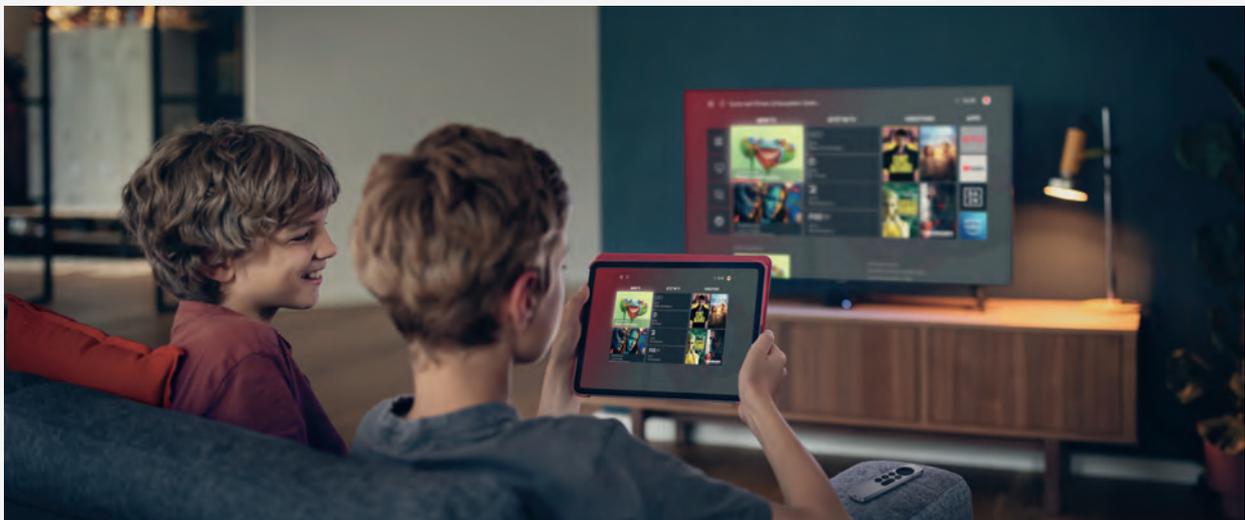
Online-Serviceseite und persönlicher Ansprechpartner

Informationen erhalten Vodafone-Kunden auf der Serviceseite: www.vodafone.de oder unter der kostenlosen Rufnummer: 0800 10 70 830

Hilfe finden Sie ebenfalls bei unserem Vertragspartner Medimax Saalfeld, Mittlerer Watzenbach 2.

Bei weiteren Fragen können sich unsere Mieter an ihren Vodafone-Berater wenden unter:

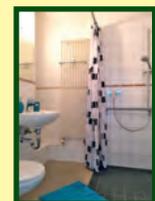
03671 - 82 73 001



Unsere Gästewohnungen

Sie haben Gäste und keine Übernachtungsmöglichkeiten? Dann haben wir genau das Richtige für Sie - eine kostengünstige Möglichkeit "vor Ort" eine Unterkunft in Saalfeld zu finden. Wir bieten Ihnen 5 komplett eingerichtete Wohnungen.

Anfragen richten Sie bitte an: Telefon: 0 3671/58 00



Der Borkenkäfer

Wie aus einem „Wald-Aufräum-Käfer“ ein „Schädling“ wurde



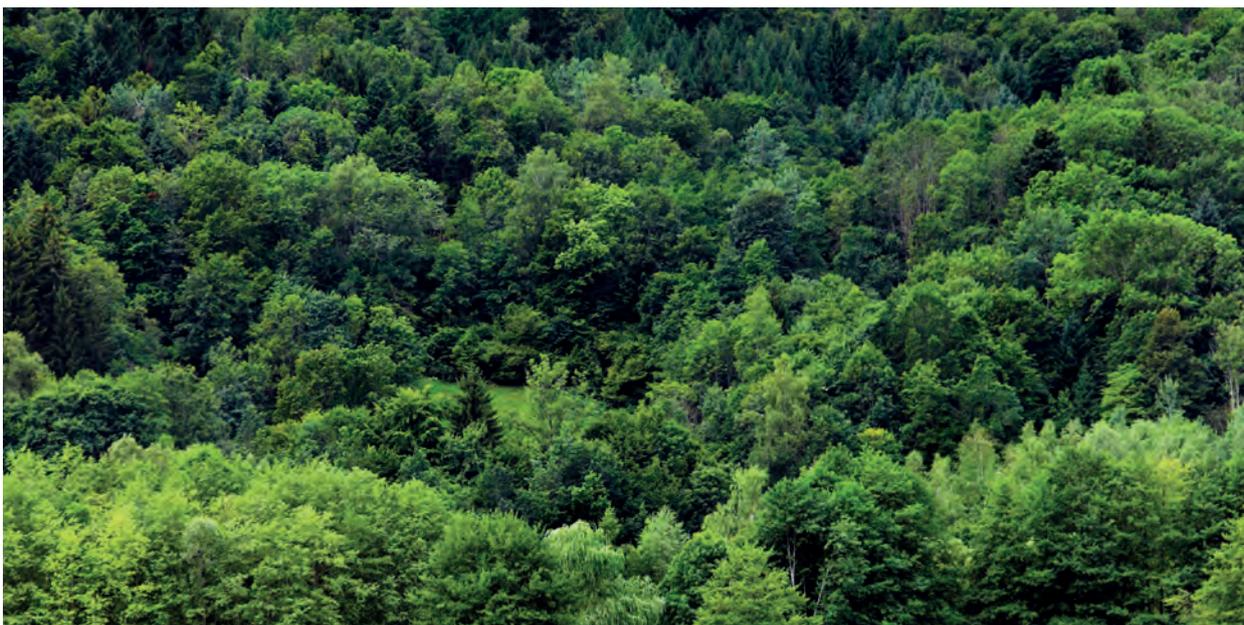
Abgestorbener Fichtenwald

Wer kennt den Anblick in unseren Wäldern nicht, mit über weite Flächen abgestorbenen Fichten. Schuld daran ist „der Borkenkäfer“, aber wie kommt es dazu?

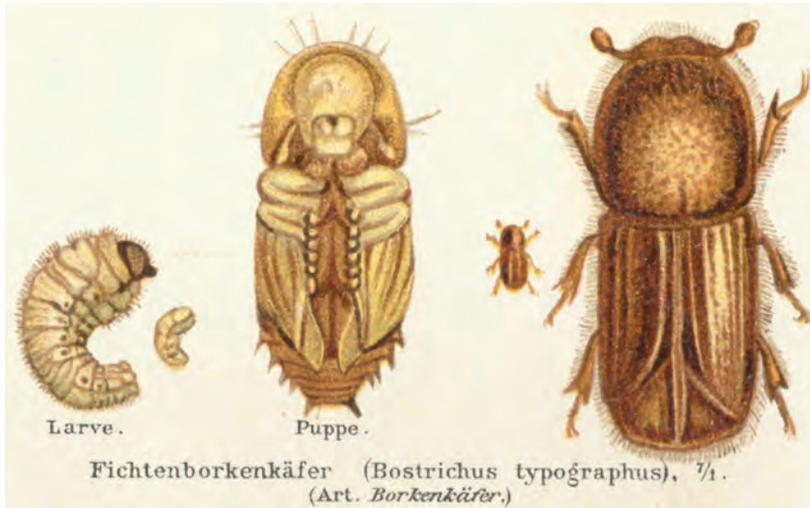
Natürlicherweise treten Borkenkäfer keineswegs an, um lebende

Bäume zu schädigen. Sie spielen vielmehr eine wichtige Rolle für die ständige Erneuerung des Ökosystems Wald, denn sie wirken überwiegend als Zersetzer nicht mehr lebender Biomasse, die u.a. abgestorbene Bäume so

fein „shreddern“, dass sie wieder zu Waldboden werden. In der Öffentlichkeit wird allerdings meist nur wahrgenommen, dass einige der über 100 in Deutschland heimischen Arten bei schwierigen Standortverhältnis-



Gesunder Mischwald



sen durch Massenvermehrung schnell mal einen ganzen Wald schädigen können.

Natürliche Fichtenwaldgesellschaften existieren in Deutschland nur in den kühlen niederschlagsreichen höheren Mittelgebirgslagen und in den Alpen, wo der Baum bis zu 500 Jahre alt werden kann. Fichten



Der Specht, ein natürlicher Feind des Borkenkäfers

wachsen sehr schnell und lassen sich bereits aus jungen Beständen gewinnbringend ernten. Deshalb haben die Waldbesitzer und Forstleute die Fichte als ihren „Brotbaum“ erkoren und jahrhundertlang außerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes künstlich Fichtenforste angelegt. So ist noch heute die Fichte der häufigste Baum in deutschem Wald, obwohl die Notwendigkeit zum Umbau auf an die natürlichen Waldgesellschaften angelehnte Mischwälder mit längeren Umtriebszeiten seit über einem halben Jahrhundert bekannt ist

Die ausgedehnten Fichtenreinbestände sind optimale Borkenkäferbiotope. Ein natürlicher Feind des Borkenkäfers ist die Fichte selbst. Das Einbohren löst Harzfluss aus, der einzelne Käfer tötet. Aber ab 200 Käfern pro Baum kommt die Harzabwehr der Bäume zum Erliegen. Wind- und Schneebruch, Stürme und Trockenperioden, wie

Bedrohlich sind zwei bevorzugt in Fichtenreinbeständen lebende Arten, der „Buchdrucker“ und der „Kupferstecher“. Beide Arten können bei Massenvermehrungen ganze Bestände zum Absterben bringen. Zur Eiablage bohren sich die Käfer in die Rinde der Fichten. Die Larven ernähren sich von dem Wachstumsgewebe (Kambium) zwischen Rinde und Holz. Legen viele Käfer ihre Eier in das Kambium des Baumes ab, stirbt dieser noch im gleichen Jahr. Bei Massenauftritt der Käfer, können sie das Abwehrsystem gesunder Bäume überwinden und diese töten.



von 2018 – 2021 verringern die Abwehr der Fichten zusätzlich, da zu wenig Wasser für die Harzproduktion zur Verfügung steht. Weitere natürliche Feinde wie Ameisenbuntkäfer, Schlupfwespen, Spechte und Pilze können zwar in großer Anzahl auftreten, unterbrechen bzw. verhindern eine Massenvermehrung der Borkenkäfer aber nicht.

Kleine Glücksmomente

Ideen, um dem Alltag zu entfliehen

Burkhard Heidenberger, Buchautor & Trainer schreibt zum Thema „Achtsamkeit & Lebensfreude“:

„Die kleinen Glücksmomente bereichern unser Leben ungemein. Wir müssen nur ein wenig die Augen offen halten und uns unserer Glücksmomente bewusst werden. Denn bewusst werden sie uns meist dann, wenn wir sie plötzlich nicht mehr vorfinden.“

Auch in problembehafteten und unsicheren Zeiten kann man sich immer wieder kleine Glücksinseln schaffen. Der Autor hat ein paar Ideen zusammengestellt, die kleine Freuden in unser Leben bringen können und leicht umzusetzen sind.

1. Lernen Sie einen wirklich guten Witz und erzählen Sie diesen weiter. Es tut gut, andere zum Lachen zu bringen.

2. Machen Sie einen langen Spaziergang. Egal, wie das Wetter ist. Spüren Sie die Natur und spüren Sie sich selbst.

3. Schalten Sie, wenn möglich, für einen Tag – oder zumindest für einige Stunden – Ihr Handy aus. Auch kein Radio, kein Fernseher, kein Computer – keine Informationsflut von außen.



4. Singen Sie zu Ihrem Lieblingssong laut mit – und mit laut meine ich wirklich laut.

5. Ziehen Sie sich für mindestens eine Viertelstunde an einen Ort zurück, wo es vollkommen still ist. Genießen Sie diese Stille, hören Sie auf Ihren Atem.

6. Faulenzen Sie. Frönen Sie dem Müßiggang und erlauben Sie sich Zeiten der Langeweile. Also ohne Gewissensbisse sich der Untätigkeit und der Muße hinzugeben. Bereits wenige Minuten am Tag reichen, an denen Sie in den Leerlauf schalten und nichts tun. Sie werden feststellen, wie gut es Ihnen tut.



7. Gestalten Sie die Wohnung nach Herzenslust neu um, und wenn es nur das Umstellen einiger Möbel ist.

8. Stehen Sie einmal zeitiger auf und beobachten Sie den Sonnenaufgang.

9. Suchen Sie das Gespräch mit einem alten Menschen. Lassen Sie ihn von früher erzählen. Hören Sie einfach zu. Schön, wenn sich Menschen in unserer Anwesenheit wohlfühlen oder nach einem Treffen mit uns besser als zuvor.



10. Pflanzen Sie einen Baum. Suchen Sie Ihren Baum immer wieder auf. Er wird Sie lange begleiten – wahrscheinlich Ihr Leben lang.

11. Notieren Sie auf einem Blatt alles, was Ihnen Spaß macht, was Ihnen Freude bereitet.



12. Gehen Sie noch heute im Wald oder auf einer Wiese barfuß spazieren. Spüren Sie die Erde, die Natur unter Ihren Füßen.

13. Gönnen Sie sich ein feines Essen oder etwas Ähnliches. Es sollte etwas Besonderes sein. Etwas, das Sie sich sonst sehr selten gönnen.

14. Organisieren Sie mit Freunden einen Spieleabend oder ein gemeinsames Kochen mit einem anschließenden gemütlichen Zusammensitzen.

15. Nehmen Sie einen Stift und ein Blatt Papier zur Hand. Schreiben Sie alles auf, was Sie zurzeit belastet. Ob Sie das Blatt dann um einen Stein wickeln und in einen tiefen See werfen, es zerknüllen oder verbrennen steht Ihnen frei. Im Idealfall verspüren Sie danach ein beflügelndes, erleichterndes Gefühl, das lange nachwirkt. Lassen Sie es auf einen Versuch ankommen.



Obst und Gemüse sind gesund

Wie wasche ich Obst und Gemüse gründlich?

Gemüse und Obst sind nicht nur schmackhaft, sondern unverzichtbar für das körperliche Wohlbefinden. Beide enthalten lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe und zudem Ballaststoffe sowie bioaktive Pflanzenstoffe. Besonders nährstoffreich sind frisches oder tiefgekühltes Obst und Gemüse. Da in den verschiedenen Arten ganz unterschiedliche Inhaltsstoffe stecken, kann die ganze farbige Vielfalt des Angebotes an Obst und Gemüse genutzt werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt, täglich mindestens 5 Portionen Gemüse und Obst zu essen (3 Portionen Gemüse, ca. 400g und 2 Portionen Obst, ca. 250g).

Rohe pflanzliche Lebensmittel wie Obst und Gemüse, aber auch Kräuter und Sprossen, sollten vor dem Verzehr immer gewaschen werden – und das nicht nur um Schmutz zu entfernen, sondern auch um Krankheitserreger und Keime abzutöten. In der Regel reicht es aus, sie unter fließendes kaltes Wasser zu halten, da die kühle Temperatur verhindert, dass Keime beim Waschen in die Poren eindringen.

Allerdings gibt es unterschiedliche Techniken, mit denen sich

die einzelnen Feld- und Gartenfrüchte reinigen lassen.

Empfindliche Früchte wie **Beeeren** gibt man kurz in ein Wasserbad, da der harte Wasserstrahl die Beeren schädigen kann und sie schnell matschig werden.



Äpfel, die nicht aus dem eigenen Garten stammen, werden teilweise mit einer Wachsschicht überzogen, die Wasser abperlen lassen soll, damit keine Fäulnis entsteht. Diese Äpfel können vor dem Waschen mit einem sauberen Küchentuch kräftig abgerieben werden.

Bohnen und Erbsen sowie anderes kleines Gemüse können in einem Sieb gewaschen werden; dabei leicht umrühren, während das Wasser durchläuft, damit alle Flächen erreicht werden.

Brokkoli und Blumenkohl lassen sich trocken am besten schneiden, erst danach die Röschen

in ein Sieb legen und mit kaltem Wasser abspülen.



Auch **Zwiebeln, Knoblauch und Fenchel** sollten vor dem Schälen und Schneiden kurz abgespült werden.

Zucchini, Kürbisse und Gurken werden unter fließendem Wasser gewaschen und mit einer weichen Bürste geschrubbt.

Pilze sollten nicht gewaschen werden, weil sie sich wie ein Schwamm mit dem Wasser vollsaugen und dabei viele gesunde Stoffe verlieren. Stattdessen können sie mit einer Pilzbürste oder einem feuchten Tuch gereinigt werden.





UNTERHALTUNG

Kinderseite mit Hops

Finde 10 Unterschiede



Wusstest du schon?

...dass ihr am Huhn erkennen könnt, ob es braune oder weiße Eier legt...

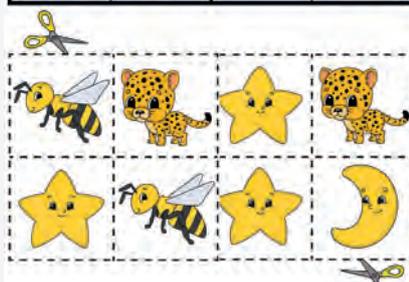
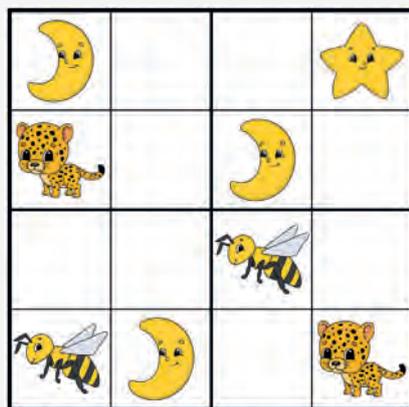
Die Gefiederfarbe hat allerdings nichts mit der Farbe der Eier zu tun. Aber hinter den Augen haben Hühner Hautlappen, die sogenannten Ohrscheiben. Sind diese weiß, legen die Hühner meist weiße Eier, sind sie braun, haben die Eier wahrscheinlich eine bräunliche Färbung. Allerdings gibt es auch bei Hühnern Ausnahmen.

Und dann gibt es noch Hühner, die weder weiße noch braune Eier legen: „Araucaner“ z.B. stammten einst aus Südamerika und kamen im 19. Jahrhundert nach Europa. Sie legen grüne Eier und werden deshalb auch Grünleger genannt. Geschmacklich gibt es aber keine Unterschiede - hier gleicht ein Ei dem anderen.

Übrigens werden in Europa braune Eier am liebsten gegessen. Etwa 16 Milliarden Eier werden in Deutschland pro Jahr verspeist, das sind ca. 200 Eier pro Kopf. Im Kühlschrank halten sich Eier bis zu 4 Wochen. Ob sie noch frisch sind, kann man ganz einfach testen: Legt man ein frisches Ei in ein Wasserglas, sinkt es zu Boden. Alte Eier schwimmen hingegen auf der Oberfläche. Durch die Schale entweicht mit der Zeit Feuchtigkeit aus dem Ei, dadurch bildet sich eine Luftblase. Je älter das Ei desto größer die Luftblase, die es im Wasser nach oben steigen lässt.



Kinder-Sudoku



Hilf dem Kaninchen den Weg zu finden



Zum Schmuzzeln

Warum spielen die Lehrer nicht verstecken?
Weil sie keiner suchen würde!

Beweis für den Rennsieger	wirkungslos	▼	engl.: bekommen	Fädchen	feierliche Versdichtung	franz.: dich, dir	▼	Währung in den USA	redensartlich: ... und Gut	▼	Boden großer Gewässer	▼	einen Wehriosen bestehen	biblische Männergestalt	Abk.: displaced person
4	▼			▼	▼	▼		Erholungsort	▼						▼
		7	Aristokratie	1				Akademie d. Bildenden Künste (kurz)			Quote, Mitbesitz		lateinisch: einst		
deutsche Vorsilbe		dichterisch: Adler	Chlorverbindung			Hunderrasse									größeres Binnen- gewässer
Vorderansicht (engl.-franz.)					ärmellose Jacke	griech. Vorsilbe: darauf, darüber			unaufhörlich						
Flugzeugbauteil									Obstkerne	3					
				Natriumkarbonat		Sohn v. Venus	Tonintervall	bayer.: Hefe					Teilzahlungsbetrag		
verdächtiger Mann	keltischer Barde				6			kl. jap. Münze				engl. Koseform für Vater		Vorn. d. Schauspielerin Basinger	
Wahrsagekarten						elektronischer Baustein			2		Abk. f. Dakota				
spanisch: kleine Eva	Abschiedsgruß					Sohn des Juda im A.T.					Vorn. d. ehem. dt. Biathletin Wilhelm				
					Auer-ochse (Mz.)			kostbarer Stirnreif					5		
1	2	3	4	5	6	7									

Rätseln und gewinnen

LILLET WILD BERRY

Lillet besteht aus 85 Prozent Wein und 15 Prozent Fruchtlikör, dient so als Basis für Cocktails, wie auch für unseren Lillet Wild Berry. Dabei mixen Sie Lillet Blanc oder Lillet Rose mit Schweppes Russian Wild Berry oder Schweppes Wild Berry sowie einer Beerenmischung aus dem Tiefkühler.

Zutaten

100ml Lillet

Je nach Geschmack 200-300ml Schweppes Russian Wild Berry o. Wild Berry

Eiswürfel,

Beeren (Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren)

1-2 Minzblätter

1. Lillet in ein großes Weinglas mit Eiswürfeln geben.

2. Mit Schweppes auffüllen und umrühren.

3. Beeren und Minze dazugeben.



1. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 20 €

2. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 15 €

3. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 10 €

Senden Sie das Lösungswort auf einer ausreichend frankierten Postkarte an:
WOBAG Saalfeld/Saale mbH,
Friedensstraße 12, 07318 Saalfeld
Teilnahmeberechtigt sind nur Mieter der WOBAG!
Einsendeschluss ist der 31.07.2023
Absender nicht vergessen!

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn.

Wir gratulieren herzlich den Gewinnern des Preisrätsels unserer Ausgabe Dezember 2022.

Das Lösungswort war: Kerzenwachs

1. Preis: W. Ulrich, 2. Preis: G. Schrödel,

3. Preis: S. Schneider

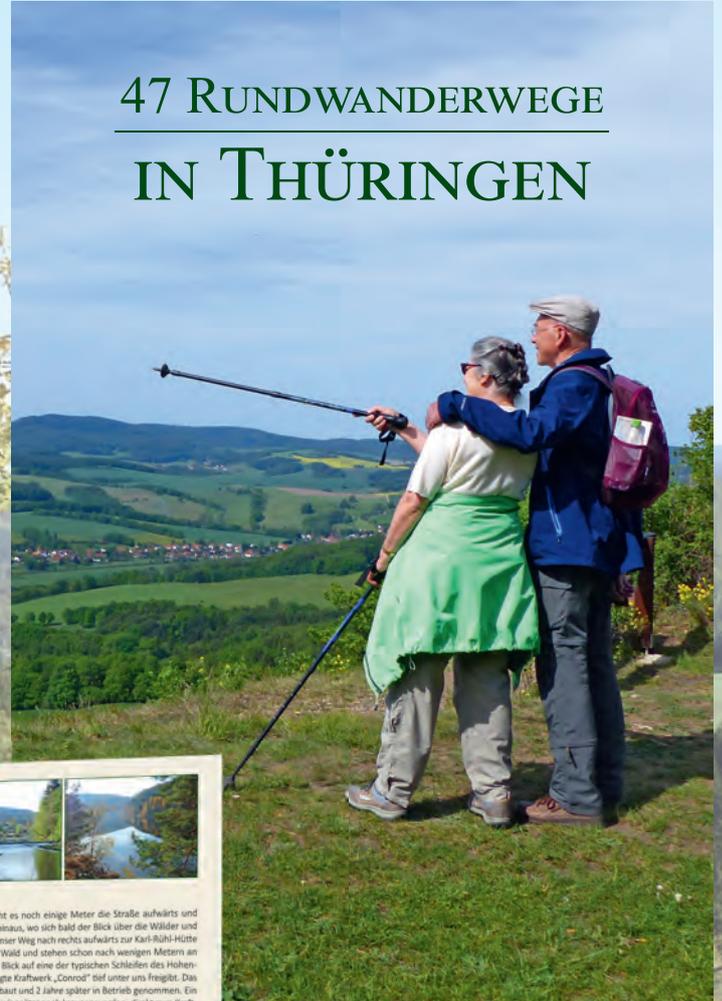
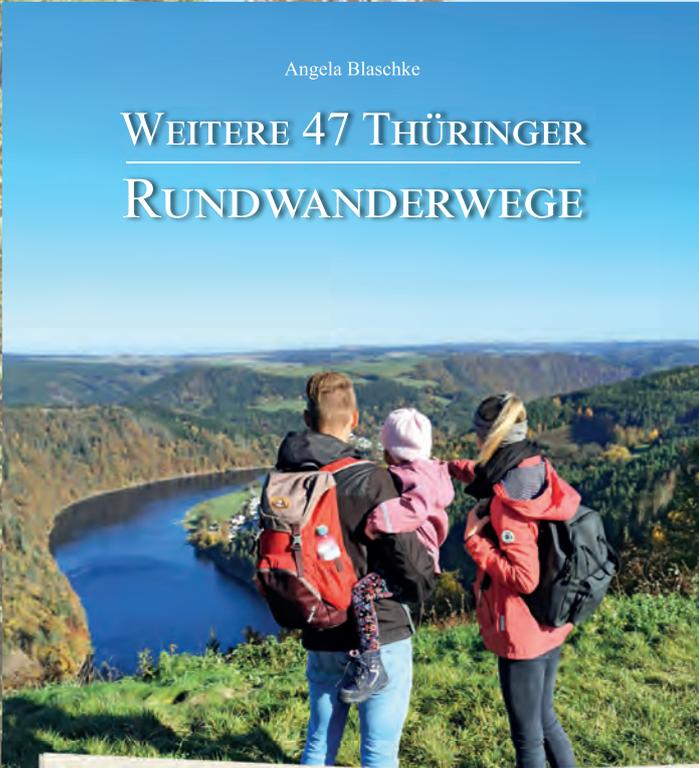
Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel willigen Sie in die Erhebung und Verwendung Ihrer Adressdaten ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie und unsere Leser im Fall eines Gewinnes zu benachrichtigen. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligung jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden anschließend gelöscht.

THÜRINGEN IST WANDERLAND

Angela Blaschke

WEITERE 47 THÜRINGER RUNDWANDERWEGE

47 RUNDWANDERWEGE IN THÜRINGEN



Von Paska nach Ziegenrück und an der Saale entlang

Wegbeschreibung

Wir starten in Paska in der Ortsmitte; von hier geht es noch einige Meter die Straße aufwärts und dann links am Feuerwehrhaus vorbei aus dem Ort hinaus, wo sich bald der Blick über die Wälder und Kuppen nach Norden öffnet. In einer Senke zwingt unser Weg nach rechts aufwärts zur Karl-Rühl-Hütte an einer kleinen Aussichtskanzel („Fenblick“), die den Blick auf eine der typischen Schlingen des Höhenwartestauverses und auf das zum 01.02.1960 stillgelegte Kraftwerk „Conrod“ tief unter uns freigibt. Das Kraftwerk „Conrod“ wurde 1920 durch Carl Zeiss gebaut und 2 Jahre später in Betrieb genommen. Ein 630-m-langer Stollen führt vom Einlaufstauwerk, das viel später noch kreuzen werden, direkt zum Kraftwerk. Der Strom wurde vor allem zur Glaskohleherstellung verwendet. Die Anlage ist als ältestes im Original erhaltenes Wasserkraftwerk an der Saale heute als technisches Denkmal geschützt.

Von hier geht es durch Kiefernwald ein kurzes Stück steil bergauf zur Karl-Rühl-Hütte. Dort wenden wir uns – dem blauen Kreuz folgend – auf den schmalen Pfad entlang der Hangante nach unten bis wir auf einen etwas breiteren Fahrweg stoßen, dem wir um eine Felsenmauer nach links in den Buchenforst folgen. An der nächsten Kreuzung mit insgesamt 5 Wegen biegen wir scharf rechts auf den Weg nach unten ab. Etwa 200 m später stoßen wir auf einen Forstweg, dem wir nach rechts folgen bis wir an der Wegengrünung „Conrod“ auf freies Feld hinaustraten. Wir wählen den Fahrweg halbrechts abwärts zum Stausee. In der markanten Kehre laden wir einfach weiter gerschaus und stoßen nach wenigen Metern auf einen Weg, der knapp oberhalb der Wasserlinie am Ufer entlang führt. Linkerhand begleiten uns immer wieder Felsen, während sich rechts wechselnde Ausblicke auf das Wasser und das gegenüberliegende Ufer öffnen.

Der Weg führt uns entlang der Saale in einem weiten Bogen nach Süden und schließlich wieder nach Norden. Kurz hinter dem südlichsten Punkt der Wanderung wird das Ufer kurz verlassen und der Weg „Schmede“ erstmals erwähnt. 1827 wurde sie zu einem Eisenwerk mit 2 Hochöfen und einer Eisengießerei von überregionaler Bedeutung umgebaut. Nach einer Nutzung als Flanellweberei zwischen 1883 und 1890 und einem Umbau zu einer Holzstoff- und Pappfabrik 1897 wurden die Werkhallen 1936 schließlich abgerissen. Heute befinden sich dort Ferienwohnungen.

Ab hier führt eine schmale asphaltierte Straße über das bereits eingangs erwähnte Einlaufstauwerk des Kraftwerks Conrod nach Ziegenrück, das uns am Ortsende mit einer geologischen Besonderheit Name Ziegenrück (auch im Wappen bildlich verewigt) geht übrigens auf eine alte sorbische Siedlung zurück, deren Name „Zeggrucke“ nichts anderes als „Flussbogen“ oder „Flusschlinge“ bedeutet. Schauen wir uns die Führung auf einem kontinuierlich ansteigenden Fahrweg nach etwa 2 km nach Paska zurück.

Gaststätten in der Nähe der Wanderroute:
Ziegenrück, Hotel und Pension Heine: 036463/22 316, Hotel „Zur Farnmühle“ 036463/70190

Beste Zeit	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez

Ausführlich beschriebene Wanderungen in Thüringen mit Karten, Fotos, Tipps für Sehenswürdigkeiten und Gastronomie

Erhältlich bei Thalia und in der Saalfeld-Information

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Saalfeld/Saale mbH
Friedensstraße 12 | 07318 Saalfeld | Tel. 03671 - 580-0 | Fax 03671 - 580-16
info@wobag-saalfeld.de | www.wobag-saalfeld.de